

# **Reglement Abschlussarbeit Transferarbeit / Seminararbeit / empirische Arbeit**

Stand 1.11.2021

## **Inhalt**

<b>1. Aufbau CAS</b>	<b>3</b>
<b>2. Abschlussarbeit</b>	<b>4</b>
<b>2.1. Transferarbeit</b>	<b>4</b>
<b>2.2. Seminararbeit</b>	<b>5</b>
<b>2.3. Empirische Arbeit</b>	<b>6</b>
<b>2.4. Rahmenbedingungen</b>	<b>7</b>
<b>2.5. Beurteilungskriterien</b>	<b>9</b>
<b>2.5.1. Transferarbeit</b>	<b>9</b>
<b>2.5.2. Seminararbeit</b>	<b>11</b>
<b>2.5.3. Empirische Arbeit</b>	<b>13</b>
<b>2.6. Bewertungsskala und Notenberechnung</b>	<b>14</b>

## 1. Aufbau CAS

<b>Certificate of Advanced Studies (CAS)</b>	
12 ECTS	3 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht besuchen</li> <li>• 2 Projektarbeiten mit Präsentation im Unterricht</li> <li>• 1 Lernjournal pro Unterrichtsmodul inkl. Präsentation am Schluss des CAS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine der folgenden Abschlussarbeiten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Seminararbeit</li> <li>➤ Empirische Arbeit</li> <li>➤ Transferarbeit</li> </ul> </li> </ul>
<p>15 ECTS Punkte für den Abschluss eines CAS. 60 ECTS Punkte für den Abschluss eines MAS.</p>	

## 2. Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit ist ein integraler Bestandteil des Studiengangs und dient als Leistungsnachweis für den Erhalt des Certificate of Advanced Studies (CAS) FH in neue Produkte und Dienstleistungen in der Assekuranz. Die Abschlussarbeit ist eine schriftliche Arbeit und wird benotet. Für das Bestehen ist mindestens eine Note 4 notwendig.

Die Abschlussarbeit besteht entweder aus einer Transferarbeit, einer Seminararbeit oder einer empirischen Arbeit. Wenn der oder die Studierende einen CAS ohne Fortsetzung machen will, dann handelt es sich automatisch um eine Transferarbeit. Wenn der CAS im Rahmen eines MAS oder eines MBAs absolviert wird, dann kann die Abschlussarbeit variieren. Entscheidend ist, dass am Schluss einer MAS- oder MBA-Ausbildung alle drei verschiedenen Abschlussarbeiten absolviert worden sind.

Die drei Arten der Abschlussarbeit sind bezüglich Form und Umfang identisch. Sie unterscheiden sich aber in der inhaltlichen Tiefe bei einzelnen Themen.

### 2.1. Transferarbeit

Beschrieb Transferarbeit:

Sie bearbeiten ein aktuelles Thema Ihrer Firma aus dem Bereich Produkte, Produktideen oder Dienstleistungen. Sie untersuchen dabei die Funktionsweise, die Kundenrelevanz und/oder die Rentabilität. Dabei erstellen Sie je nach Fragestellung verschiedene Handlungsoptionen und kommen zu einer begründeten Lösung oder zu einer Schlussfolgerung. Dieses Thema untersuchen Sie aufgrund des Wissens aus dem CAS oder aus Daten und Quellen, die Sie auswerten und analysieren.

Diesen ganzen Prozess halten Sie nachvollziehbar und übersichtlich in schriftlicher Form fest.

Aufgabenstellung:

Ziel dieser Transferarbeit ist es eine spezifische Fragestellung aus dem Bereich Produkte, Produktideen oder Dienstleistungen zu untersuchen. Bei dieser Fragestellung schaffen Sie einen klaren Bezug zu Ihrer Firma und schaffen somit einen Erkenntnisgewinn, der direkt Ihrer Firma zu Gute kommt. Konsequenterweise ist die Fragestellung mit Ihrer Firma abgesprochen und Sie werden bei der Bearbeitung des Themas fachlich begleitet oder mit Datenmaterial unterstützt.

Sobald Sie eine Idee für Ihre Transferarbeit haben, formulieren Sie die Zielsetzung klar aus und reichen diese zu einer Besprechung bei der AKAD Studiengangsleitung ein. Die restlichen Termine für die Grobdisposition und die Detaildisposition entnehmen Sie dem Studienplan.

Die Transferarbeit kann allein oder in einer Gruppe mit maximal drei Teilnehmenden verfasst werden. Dabei müssen alle Teilnehmenden bei der gleichen Firma tätig sein. Zudem muss dies vorab mit der Studiengangsleitung besprochen und von ihr bewilligt werden.

Die Transferarbeit besteht aus den folgenden Teilen:

- 1) Erläuterung der **Fragestellung**: Einbettung in den Kontext, aufzeigen von Relevanz, Hintergrund und Bedeutung für Ihre Firma oder für die Versicherungswirtschaft.
- 2) **Darstellung und Analyse der Fakten**: Die notwendigen Grundlagen und Fakten werden zusammengetragen, analysiert und übersichtlich dargestellt. Bei Bedarf werden entsprechende Hypothesen und Szenarien nachvollziehbar erarbeitet und begründet.
- 3) **Entwickeln von Handlungsoptionen bezogen auf die eigene Firma**: Die gesammelten Informationen werden im Hinblick auf das Umfeld/die Situation/die Problemstellung der eigenen Firma analysiert. Basierend darauf werden Lösungen und Schlussfolgerungen entwickelt und allenfalls Handlungsoptionen abgeleitet. Je nach Fragestellung soll auch die Umsetzbarkeit sowie ihre erwartete Wirkung evaluiert werden.
- 4) **Empfehlung/Fazit**: Bezogen auf die Fragestellung werden die erläuterten Informationen konsolidiert und es wird eine Schlussfolgerung oder eine konkrete Empfehlung für die eigene Firma formuliert.

## 2.2. Seminararbeit

Beschrieb Seminararbeit:

Sie bearbeiten ein aktuelles Thema Ihrer Firma aus dem Bereich Produkte, Produktideen oder Dienstleistungen. Sie untersuchen dabei die Funktionsweise, die Kundenrelevanz und/oder die Rentabilität. Dabei vergleichen Sie dieses Thema mit ähnlich gelagerten Ansätzen, die Sie aufgrund Ihres Literaturstudiums finden. Aufgrund dieser Erkenntnisse erstellen Sie je nach Fragestellung verschiedene Handlungsoptionen und kommen zu einer begründeten Lösung oder zu einer Schlussfolgerung.

Diesen ganzen Prozess halten Sie nachvollziehbar und übersichtlich in schriftlicher Form fest.

Aufgabenstellung:

Ziel dieser Seminararbeit ist es eine spezifische Fragestellung aus dem Bereich Produkte, Produktideen oder Dienstleistungen zu untersuchen. Diese Fragestellung vergleichen und analysieren Sie mit ähnlich gelagerten Situationen, die Sie optimalerweise innerhalb der Versicherungswirtschaft finden. Denkbar sind auch Vergleiche und Analysen aus anderen Wirtschaftszweigen, sofern diese sinnvoll und nachvollziehbar sind.

Bei der ausgewählten Fragestellung, die untersucht und analysiert wird, schaffen Sie einen klaren Bezug zu Ihrer Firma und schaffen somit einen Erkenntnisgewinn, der direkt Ihrer Firma zu Gute kommt. Konsequenterweise ist die Fragestellung mit Ihrer Firma abgesprochen und Sie werden bei der Bearbeitung des Themas fachlich begleitet oder mit Datenmaterial unterstützt.

Sobald Sie eine Idee für Ihre Seminararbeit haben, formulieren Sie die Zielsetzung klar aus, zeigen das mögliche Literaturspektrum auf und reichen dies zu einer Besprechung bei der AKAD Studiengangsleitung ein. Die restlichen Termine für die Grobdisposition und die Detaildisposition entnehmen Sie dem Studienplan.

Die Seminararbeit kann allein oder in einer Gruppe mit maximal drei Teilnehmenden verfasst werden. Dabei müssen alle Teilnehmenden bei der gleichen Firma tätig sein. Zudem muss dies vorab mit der Studiengangsleitung besprochen und von ihr bewilligt werden.

Die Seminararbeit besteht aus den folgenden Teilen:

- 1) Erläuterung der **Fragestellung**: Einbettung in den Kontext, aufzeigen von Relevanz, Hintergrund und Bedeutung für Ihre Firma oder für die Versicherungswirtschaft.
- 2) **Zusammenstellen relevanter Informationen**: Die Fragestellung wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Dabei werden Informationen (Forschung/Literatur) und Quellen in genügender Menge übersichtlich und klar dargestellt. Quellen können dabei Datenmaterial sein, aber auch interne oder externe Experten.
- 3) **Entwickeln von Handlungsoptionen bezogen auf die eigene Firma**: Die aus dem Literaturstudium gesammelten Informationen werden im Hinblick auf das Umfeld/die Situation/die Problemstellung der eigenen Firma analysiert. Basierend darauf werden mögliche Lösungen und Schlussfolgerungen entwickelt und allenfalls Handlungsoptionen abgeleitet. Je nach Fragestellung soll auch die Umsetzbarkeit sowie ihre erwartete Wirkung evaluiert werden.
- 4) **Empfehlung/Fazit**: Bezogen auf die Fragestellung werden die erläuterten Informationen konsolidiert und es wird eine Schlussfolgerung oder eine konkrete Empfehlung für die eigene Firma formuliert.

## 2.3. Empirische Arbeit

Beschrieb empirische Arbeit:

Sie bearbeiten ein aktuelles Thema Ihrer Firma aus dem Bereich Produkte, Produktideen oder Dienstleistungen. Sie untersuchen dabei die Funktionsweise, die Kundenrelevanz und/oder die Rentabilität. Dabei basieren Sie für die entsprechende Fragestellung auf primären Quellen, die Sie selber via Interviews oder Umfragen erstellen. Aufgrund dieser neuen Erkenntnisse erstellen Sie je nach Fragestellung verschiedene Handlungsoptionen und kommen zu einer begründeten Lösung oder zu einer Schlussfolgerung. Diesen ganzen Prozess halten Sie nachvollziehbar und übersichtlich in schriftlicher Form fest.

Aufgabenstellung:

Ziel dieser empirischen Arbeit ist es eine spezifische Fragestellung aus dem Bereich Produkte, Produktideen oder Dienstleistungen zu untersuchen. Durch Umfragen oder Interviews kreieren Sie für die Fragestellung neue und einzigartige Informationen. Sie erklären einerseits das ausgewählte Studiendesign und ihre Relevanz für die spezifische Fragestellung und andererseits stellen Sie die gewonnenen Erkenntnisse übersichtlich dar. Abschliessend zeigen Sie auf, welche Bedeutung oder welche Auswirkungen diese neuen Erkenntnisse auf Ihre Firma haben könnten. Konsequenterweise ist die Fragestellung mit Ihrer Firma abgesprochen und Sie werden bei der Bearbeitung des Themas fachlich begleitet oder mit Datenmaterial unterstützt.

Sobald Sie eine Idee für Ihre Seminararbeit haben, formulieren Sie die Zielsetzung klar aus, zeigen das mögliche Studiendesign auf und reichen dies zu einer Besprechung bei der AKAD Studiengangsleitung ein. Die restlichen Termine für die Grobdisposition und die Detaildisposition entnehmen Sie dem Studienplan.

Die empirische Arbeit kann allein oder in einer Gruppe mit maximal drei Teilnehmenden verfasst werden. Dabei müssen alle Teilnehmenden bei der gleichen Firma tätig sein. Zudem muss dies vorab mit der Studiengangsleitung besprochen und von ihr bewilligt werden.

Die empirische Arbeit besteht aus den folgenden Teilen:

- 1) Erläuterung der **Fragestellung**: Einbettung in den Kontext, aufzeigen von Relevanz, Hintergrund und Bedeutung für Ihre Firma oder für die Versicherungswirtschaft.
- 2) **Zusammenstellen relevanter Informationen**: Für die Fragestellung werden neue Informationen zusammengestellt. Die Fragestellung wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Dabei werden Informationen neu aufgrund von Umfragen oder Interviews geschaffen und übersichtlich dargestellt. Wichtig ist auch, dass das Studiendesign nachvollziehbar erklärt wird.
- 3) **Entwickeln von Handlungsoptionen bezogen auf die eigene Firma**: Die neu gewonnenen Informationen werden im Hinblick auf das Umfeld/die Situation/die Problemstellung der eigenen Firma analysiert. Basierend darauf werden mögliche Lösungen und Schlussfolgerungen entwickelt und allenfalls Handlungsoptionen abgeleitet. Je nach Fragestellung soll auch die Umsetzbarkeit sowie ihre erwartete Wirkung evaluiert werden.
- 4) **Empfehlung/Fazit**: Bezogen auf die Fragestellung werden die erläuterten Informationen konsolidiert und es wird eine Schlussfolgerung oder eine konkrete Empfehlung für die eigene Firma formuliert.

## 2.4. Rahmenbedingungen

Formale Richtlinien:	Für die Verfassung der Arbeit gilt die „ <b>Richtlinie zur Erstellung schriftlicher Arbeiten (RESA)</b> im Departement Wirtschaft der Kalaidos Fachhochschule“ (Version 5.0). Zusätzliche Regelungen im Aufgabenbescrieb sind als kumulativ zu verstehen.  Die Ich-Form ist für diese Arbeit erlaubt.
Bewertung:	Die Bewertung der Arbeit basiert auf dem „ <b>Prüfungsreglement Weiterbildung des Departements Wirtschaft</b> “ (inkl. Rekursweg). Die Beurteilungskriterien sind unter Punkt 2.5 aufgeführt.  Die Rückmeldung des Lektors/der Lektorin besteht aus einem differenzierten schriftlichen Feedback inkl. Angabe der Note.
Termine:	Termine für Start und Abgabe der schriftlichen Arbeit sind verbindlich gemäss Studienplan. Das schriftliche Feedback erfolgt 4 Wochen nach Abgabe.
Umfang:	Der Umfang beträgt bei einer Einzelarbeit mind. 28'800 bis max. 40'800 Zeichen (entspricht ca. 14 bis 19 Seiten). Bei einer Gruppenarbeit (zwei Personen) beträgt der Umfang 43'200 bis max. 61'200 Zeichen (entspricht ca. 21 bis 29 Seiten). Die Arbeit entspricht somit der Kategorie IV gemäss RESA.
Vorlage:	Für die Arbeit soll die zu Beginn des Studiengangs zur Verfügung gestellte <b>Formatvorlage</b> verwendet werden.

- Einreichung: Die Abgabe erfolgt per E-Mail an die Kalaidos Studiengangsleitung (**sif@kalaidos-fh.ch**) sowie administrative Studiengangsverantwortliche AKAD (**cas@akad.ch**).
- Die Arbeit muss am **Abgabetermin bis spätestens 23:59 Uhr** eingereicht werden, ansonsten gilt es als Fehlversuch. Eine gedruckte Version muss nicht eingereicht werden.
- Der Dokumentenname muss folgendermassen aufgebaut sein:  
UCASVV\_AKAD\_TA\_Nachname  
(z.B. UCASVV\_AKAD\_TA\_Faeh)
- Es sind je **eine Word- sowie eine PDF-Datei einzureichen**. Wichtig ist es, mit der Arbeit **eine Eigenständigkeitserklärung inkl. der Angabe Anzahl Zeichen** (siehe Umfang) und Unterschrift einzureichen. Die Vorlage wird zu Beginn des Studiengangs zur Verfügung gestellt.
- Vertraulichkeit: Siehe Geheimhaltungsverpflichtung.
- Rückfragen: Formale Rückfragen erfolgen über die Kalaidos Studiengangsleitung, inhaltliche über die AKAD Studiengangsleitung.



## 2.5. Beurteilungskriterien

### 2.5.1. Transferarbeit

Inhaltliche und fachliche Kriterien	Gewichtung
<p><b>Beschreibung der Problemstellung, Klarheit der Zielformulierung</b></p> <p>Ist die Fragestellung, vor deren Hintergrund die Analyse stattfindet, nachvollziehbar und verständlich? Wird der Hintergrund und die Relevanz der Fragestellung aufgezeigt? Sind die angestrebten Ziele präzise und eindeutig formuliert, so dass eine klare Erwartungshaltung an die zu erstellende Arbeit besteht?</p>	10
<p><b>Präzise und ausreichende Beschreibung der Ausgangslage</b></p> <p>Enthält die Ausgangslage alle notwendigen Informationen, damit die folgende Analyse bestens nachvollzogen werden kann? Die Ausgangslage darf nicht überladen sein und Informationen enthalten, die stillschweigend vorausgesetzt werden können</p>	10
<p><b>Klarheit der aufbereiteten Informationen</b></p> <p>Werden die für das Thema sinnvollen und notwendigen Informationen übersichtlich und nachvollziehbar dargestellt? Werden die verwendeten Informationen sinnvoll und korrekt analysiert?</p>	20
<p><b>Ableiten von Handlungsoptionen oder Ergebnissen</b></p> <p>Sind die Handlungsoptionen oder Ergebnisse in ihrer Gesamtheit logisch und nachvollziehbar aus der Analyse abgeleitet? Sind die Handlungsoptionen oder Ergebnisse übersichtlich, nachvollziehbar und verständlich beschrieben? Sind schlüssige und nachvollziehbare Begründungen vorhanden, weshalb einzelne Handlungsoptionen gegenüber anderen favorisiert werden?</p>	20
<p><b>Schlussfolgerungen, Empfehlung und weiteres Vorgehen</b></p> <p>Wird in Bezug auf die Fragestellung eine konkrete (Handlungs-)Empfehlung formuliert? Wird diese Empfehlung begründet und in den Kontext eingebettet? Leiten sich die Empfehlung sowie deren Begründung aus der bisherigen Darlegung ab? Besteht Klarheit über das weitere Vorgehen?</p>	10
<p><b>Nutzen der Arbeit für die Gesellschaft</b></p> <p>Wird der Nutzen dieser Arbeit für die Firma nachvollziehbar aufgezeigt? Sind die gewonnenen Erkenntnisse praxisorientiert und können diese von der Firma übernommen werden? Bringt die Arbeit wesentliche Vorteile oder Impulse, die in der Praxis gut verwendet werden können?</p>	10
Formale Kriterien	
<p><b>Gliederung und Dokumentation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gliederung nachvollziehbar und sinnvoll?</li> <li>▪ Tabellen und Grafiken vollständig und korrekt eingebettet?</li> <li>▪ Alle benötigten Materialien und Anhänge vorhanden?</li> </ul>	7

<b>Sprachliche Kompetenz und Stil</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gedankenführung klar, logisch und nachvollziehbar?</li> <li>▪ Korrekte Rechtschreibung?</li> <li>▪ Adäquate Sprache und korrekte Terminologie?</li> </ul>	<b>7</b>
<b>Regelkonformität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Korrektes Zitieren und Referenzieren?</li> <li>▪ Geschlechtergerecht formuliert?</li> </ul>	<b>6</b>
<b>TOTAL Punkte Gewichtung</b>	<b>100</b>

## 2.5.2. Seminararbeit

Inhaltliche und fachliche Kriterien	Gewichtung
<p><b>Beschreibung der Problemstellung, Klarheit der Zielformulierung</b></p> <p>Ist die Fragestellung, vor deren Hintergrund die Analyse stattfindet, nachvollziehbar und verständlich? Wird der Hintergrund und die Relevanz der Fragestellung aufgezeigt?</p> <p>Sind die angestrebten Ziele präzise und eindeutig formuliert, so dass eine klare Erwartungshaltung an die zu erstellende Arbeit besteht?</p>	10
<p><b>Präzise und ausreichende Beschreibung der Ausgangslage</b></p> <p>Enthält die Ausgangslage alle notwendigen Informationen, damit die folgende Analyse bestens nachvollzogen werden kann?</p> <p>Die Ausgangslage darf nicht überladen sein und Informationen enthalten, die stillschweigend vorausgesetzt werden können</p>	10
<p><b>Klarheit der Darstellung der verwendeten Quellen</b></p> <p>Werden für die Beantwortung der Fragestellung sinnvolle Quellen (Daten, Expertenmeinungen, Kundenbefragungen, Literatur, usw.) herangezogen?</p> <p>Wird die Relevanz der beigezogenen Quellen und der daraus erhaltenen Informationen für die eigene Fragestellung klar und eigenständig beurteilt?</p> <p>Werden die verwendeten Daten und Quellen sinnvoll und korrekt analysiert?</p> <p>Ist die Anwendung der Informationen auf die Fragestellung nachvollziehbar aufgezeigt?</p>	20
<p><b>Ableiten von Handlungsoptionen oder Ergebnissen</b></p> <p>Sind die Handlungsoptionen oder Ergebnisse in ihrer Gesamtheit logisch und nachvollziehbar aus der Analyse abgeleitet?</p> <p>Sind die Handlungsoptionen oder Ergebnisse übersichtlich, nachvollziehbar und verständlich beschrieben?</p> <p>Sind schlüssige und nachvollziehbare Begründungen vorhanden, weshalb einzelne Handlungsoptionen gegenüber anderen favorisiert werden?</p>	20
<p><b>Schlussfolgerungen, Empfehlung und weiteres Vorgehen</b></p> <p>Wird in Bezug auf die Fragestellung eine konkrete (Handlungs-)Empfehlung formuliert?</p> <p>Wird diese Empfehlung begründet und in den Kontext eingebettet?</p> <p>Leiten sich die Empfehlung sowie deren Begründung aus der bisherigen Darlegung ab?</p> <p>Besteht Klarheit über das weitere Vorgehen?</p>	10
<p><b>Nutzen der Arbeit für die Gesellschaft</b></p> <p>Wird der Nutzen dieser Arbeit für die Firma nachvollziehbar aufgezeigt?</p> <p>Sind die gewonnenen Erkenntnisse praxisorientiert und können diese von der Firma übernommen werden?</p> <p>Bringt die Arbeit wesentliche Vorteile oder Impulse, die in der Praxis gut verwendet werden können?</p>	10
<b>Formale Kriterien</b>	
<p><b>Gliederung und Dokumentation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gliederung nachvollziehbar und sinnvoll?</li> <li>▪ Tabellen und Grafiken vollständig und korrekt eingebettet?</li> <li>▪ Alle benötigten Materialien und Anhänge vorhanden?</li> </ul>	7

<b>Sprachliche Kompetenz und Stil</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gedankenführung klar, logisch und nachvollziehbar?</li> <li>▪ Korrekte Rechtschreibung?</li> <li>▪ Adäquate Sprache und korrekte Terminologie?</li> </ul>	<b>7</b>
<b>Regelkonformität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Korrektes Zitieren und Referenzieren?</li> <li>▪ Geschlechtergerecht formuliert?</li> </ul>	<b>6</b>
<b>TOTAL Punkte Gewichtung</b>	<b>100</b>

## 2.5.3. Empirische Arbeit

Inhaltliche und fachliche Kriterien	Gewichtung
<p><b>Beschreibung der Problemstellung, Klarheit der Zielformulierung</b></p> <p>Ist die Fragestellung, vor deren Hintergrund die Analyse stattfindet, nachvollziehbar und verständlich? Wird der Hintergrund und die Relevanz der Fragestellung aufgezeigt?</p> <p>Sind die angestrebten Ziele präzise und eindeutig formuliert, so dass eine klare Erwartungshaltung an die zu erstellende Arbeit besteht?</p>	<b>10</b>
<p><b>Präzise und ausreichende Beschreibung der Ausgangslage</b></p> <p>Enthält die Ausgangslage alle notwendigen Informationen, damit die folgende Analyse bestens nachvollzogen werden kann?</p> <p>Die Ausgangslage darf nicht überladen sein und Informationen enthalten, die stillschweigend vorausgesetzt werden können</p>	<b>10</b>
<p><b>Klarheit und Einsatz des Studiendesigns</b></p> <p>Ist das Studiendesign genügend erklärt und erläutert worden?</p> <p>Wird nachvollziehbar dargelegt, weshalb mit dem gewählten Studiendesign valide Ergebnisse erzielt werden können?</p> <p>Sind die Ergebnisse genügend klar und eindeutig dargestellt?</p> <p>Werden aus den Ergebnissen nachvollziehbare Schlussfolgerungen gezogen?</p>	<b>20</b>
<p><b>Ableiten von Handlungsoptionen oder Ergebnissen</b></p> <p>Sind die Handlungsoptionen oder Ergebnisse in ihrer Gesamtheit logisch und nachvollziehbar aus der Analyse abgeleitet?</p> <p>Fehlen Daten oder Quellen, die notwendig für die beschriebenen Handlungsoptionen oder Ergebnisse gewesen wären?</p> <p>Sind die Handlungsoptionen oder Ergebnisse übersichtlich, nachvollziehbar und verständlich beschrieben?</p> <p>Sind schlüssige und nachvollziehbare Begründungen vorhanden, weshalb einzelne Handlungsoptionen gegenüber anderen favorisiert werden?</p>	<b>20</b>
<p><b>Schlussfolgerungen, Empfehlung und weiteres Vorgehen</b></p> <p>Wird in Bezug auf die Fragestellung eine konkrete (Handlungs-)Empfehlung formuliert?</p> <p>Wird diese Empfehlung begründet und in den Kontext eingebettet?</p> <p>Leiten sich die Empfehlung sowie deren Begründung aus der bisherigen Darlegung ab?</p> <p>Besteht Klarheit über das weitere Vorgehen?</p>	<b>10</b>
<p><b>Nutzen der Arbeit für die Gesellschaft</b></p> <p>Wird der Nutzen dieser Arbeit für die Firma nachvollziehbar aufgezeigt?</p> <p>Sind die gewonnenen Erkenntnisse praxisorientiert und können diese von der Firma übernommen werden?</p> <p>Bringt die Arbeit wesentliche Vorteile oder Impulse, die in der Praxis gut verwendet werden können?</p>	<b>10</b>
<b>Formale Kriterien</b>	

<b>Gliederung und Dokumentation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gliederung nachvollziehbar und sinnvoll?</li> <li>▪ Tabellen und Grafiken vollständig und korrekt eingebettet?</li> <li>▪ Alle benötigten Materialien und Anhänge vorhanden?</li> </ul>	<b>7</b>
<b>Sprachliche Kompetenz und Stil</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gedankenführung klar, logisch und nachvollziehbar?</li> <li>▪ Korrekte Rechtschreibung?</li> <li>▪ Adäquate Sprache und korrekte Terminologie?</li> </ul>	<b>7</b>
<b>Regelkonformität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Korrektes Zitieren und Referenzieren?</li> <li>▪ Geschlechtergerecht formuliert?</li> </ul>	<b>6</b>
<b>TOTAL Punkte Gewichtung</b>	<b>100</b>

## 2.6. Bewertungsskala und Notenberechnung

Die Transferarbeit wird mit einer Notenskala von 1.0 bis 6.0 bewertet und im **Leistungsausweis in die ECTS-Note übersetzt** und ausgewiesen. Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 100.

### Bewertungsskala:

Punkte	Notenskala 1 bis 6	ECTS- Note	Verbale Verankerung
91 – 100	5.6 - 6.0	A	Hervorragend
81 – 90	5.1 - 5.5	B	Sehr gut
73 – 80	4.7 - 5.0	C	Gut
65 – 72	4.3 - 4.6	D	Befriedigend
59 – 64	4.0 - 4.2	E	Ausreichend
49 – 58	3.5 - 3.9	Fx	Nicht bestanden/ verbesserungsmöglich
0 – 48	1.0 - 3.4	F	Nicht bestanden

Die numerische Note wird gemäss der Gewichtung der Kriterien berechnet und mathematisch gemäss **Prüfungsreglement Weiterbildung** des Departements Wirtschaft gerundet.